

Übersicht von Kosten und Nutzen von CSR

Thema	Maßnahmen	CSR-getrieben	Aufwand	Kosten	Quantitativer Nutzen	Indikatoren	Quelle	Qualitativer Nutzen	Quelle
	Stakeholderdialog		Arbeitskreise	Personalaufwendungen	Markenwert	- Börsenwert - Umsatz der Marke - Prognose über zukünftige Umsätze - Entwicklungskosten - Lizenzeinnahmen - Fair Value	Goss, Trommsdorff	Image, Reputation	
			Kommunikation		Differenzierung	Benchmarking	Zielke		
	Kommunikation		Website, Broschüren, Flyer	Materialaufwendungen	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit	- Relation Aufwand : Ergebnis - Marktanteil - Rentabilität - Produktivität	Tillack	Risikomanagement	
	Nachhaltigkeitsberichterstattung		Tagungen, Kongresse		Durchsetzbarkeit höherer Preise	Abverkaufszahlen		Erhöhung von Transparenz	DNK Analyse
			Datenerhebung					Glaubwürdigkeit	
			Materialien					Akzeptanz durch Stakeholder	ISO26000
			externe Medienagentur						
	Controlling		Personal		Mitarbeiterbindung	- Fluktuationsrate - Krankenstand		Mitarbeiterzufriedenheit	
			Software					Mitarbeitermotivation	
			Auswertungen, Ableiten von Strategien		Einsparung von Ressourcen	Reduzierte Ausgaben für - Rohstoffe - Büromaterial - Energie - Wasser, etc.			
			Seminare, Coaching, Training		Erhöhung operativer Effizienz	Produktivität Liquidität		Arbeitgeberattraktivität	McKinsey
			Fortbildungen		Senkung von Kosten	z.B. geringere Ausgaben für - Abfallentsorgung (durch Recycling und Reduzierung von Abfall) - Transporte (effizientere Gestaltung von Transportwegen) - verbesserte Einkaufskonditionen durch langjährige Verträge mit Lieferanten	Heine 2009	Dauerhafte Wertschöpfung	
	Aus- und Weiterbildung		Honorare für externe und interne Berater		Wachstumsmöglichkeiten	i.d.R. internes Wachstum: - Einführung neuer Produkte - Erschließung neuer Märkte - Neukundenaquise Dadurch oder durch "Belohnung" bestehender Kunden/Märkte quantitatives Wachstum messbar z.B. anhand: - Umsatz - Gewinn - Mitarbeiterzahl - Anzahl der Niederlassungen	Güttler; Brettel, 2009 Recklies, 2000		
			Freistellung von Mitarbeitern		Verbessertes Ranking (Finanz-, Nachhaltigkeitsranking)	Rankingplatz - in Abhängigkeit von: Kriterien, Teilnehmern, Erhebung	Lange, 2008		
			Raummieten		Verbesserung Investor Relations	- Liquidität und Wertesteigerung der Aktie - geringe Volatilität des Aktienkurses - Aktionärsstruktur: Verhältnis von Kleinaktionären und institutionellen Investoren (Anlegedauer) - Loyalität von Aktionären		Vermeidung von Negativschlagzeilen, medialen Kampagnen	McKinsey
			Materialaufwand		Langfristige Perspektive	- Strategieentwicklung unter Berücksichtigung von Trendanalysen (Megatrends) - Prognosen zur Umsatzentwicklung			
			betrieblichen Altersvorsorge		Festigung/Verbesserung von Kundenbeziehungen	- Kundensegmentierung und Kundenbewertung (Customer Value), z.B. mit Relationship Management Balanced Scorecard	Ahlert; Zelewski, 2004	Vermeidung von strategischen Fehlentscheidungen	DNK Analyse

	außergesetzliche Versicherungs- und Vorsorgeleistungen		zusätzliche Krankenversicherung			- Input: Kapital, Personal, Wissen, Technologie, Konzepte, etc. - Throughput: Projekt-, Innovationsmanagement, Strategie, Innovationskultur, Abläufe (qualitativ -> operationalisieren) - Output: Produkte, Kosten, Qualität, Zeit, Flexibilität etc.	Fraunhofer 2008	Innovative Rolle ('first leader')	
			Gesundheitsvorsorge		Innovation	- Stornoquote und Loyalität des Kunden (Aktivitäten) - Kundenzufriedenheit (z.B. Befragung, Beschwerdeanalyse) - Neukundenquote			
			Beratungsleistung		Erfüllung von Kundenerwartungen		Ahlert; Zelewski, 2004	Einzigartigkeit und Exzellenz	Huchler
	Diversity und Familienfreundlichkeit		Gesundheitstage					Förderung des Gemeinwohls	
			Gesundheitsprogramme am Arbeitsplatz						
			Aufwendungen für Beauftragte Chancengleichheit						
			Mentoringprogramme						
			Kinderbetreuung						
			Schulungen						
			Aufwendungen für Informationsmaterial						
			Wiedereinstiegsseminare nach Elternzeit/längerer Krankheit						
			Arbeitszeitmodelle						
			Angebote zur Förderung der Work-life Balance						
			Sprachkurse für ausländische Mitarbeiter						
			Spezielle Förderung von behinderten Mitarbeitern						
		Beratungsangebote		Sozialberatung					
				psychologische Beratung, Stressberatung					
			Pflegeberatung						
			Stressberatung						
	außergesetzliche Arbeitssicherheit		Seminare						
			freiwillige Audits						
			Beratungsleistungen (Anlagensicherheit, Schutzbekleidung)						
	Sozialstandards in der Lieferkette		Kommunikation						
			Aufwendungen Implementierung und Kontrolle						
			Lieferanten-Schulungen						
			Projektarbeit						
			Gehälter CSR-Abteilung						
			Reisetätigkeit						
			Software						
	Mitgliedschaften		Multistakeholderinitiativen, Bündnisse, etc.						
	Kundenaufklärung		nachhaltiger Umgang mit Ressourcen						
			Wasch- und Pflegehinweise						
			Schulungen						
			Tag der offenen Tür						
	Produktverantwortlichkeit		Siegel, Zertifikate						
	Corporate Sponsoring		Spenden						
	Kooperationen		Hochschulen, Initiativen, Arbeitskreise etc.						
	Ehrenamt		Freistellung von Mitarbeitern						
	Forschung und Entwicklung		Recycling, alternative Fasern, etc.						